

Rechnung schreiben für Arbeit als freier Mitarbeiter

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 2. Januar 2009 12:05

Hallo,

ich arbeite nebenbei bei einem Verlag als freie Mitarbeiterin. Hierfür muss ich nun zum ersten Mal eine Rechnung schreiben, habe aber keine Idee, wie ich die formulieren könnte. Es genügt ein formloser Brief, Stundenlohn und die gearbeiteten Stunden stehen fest. Hat jemand von Euch Anregungen?

DANKE!!

Beitrag von „Piksieben“ vom 2. Januar 2009 12:42

Da schreibst du einen ganz normalen Geschäftsbrief.

Hast du nicht eine Handwerkerrechnung da oder sowas.

Für xy im Umfang von z Stunden gemäß Vertrag vom sowienochten erlaube ich mir sounsoviel Euronen zu berechnen. Bitte überweisen Sie den Betrag auf mein Konto dings bei der Bank dings in dingskirchen.

Mit freundlichen Grüßen

Mit sowas sollte man sich nicht zuviel Arbeit machen, sonst sinkt der Stundenlohn ja noch mehr



Und unbedingt speichern und wiederverwenden 😊

Beitrag von „Hawkeye“ vom 2. Januar 2009 14:42

hi,

hast du schon mal den verlag gefragt? "mein" verlag hat für so etwas vordrucke / dokumentvorlagen, die er zuschickt und die entsprechend einfach auszufüllen sind.

ich kann dir da unsere vordrucke auch zusenden, wenn du magst. vielleicht ists ja was.

grüße

h.

Beitrag von „der PRINZ“ vom 3. Januar 2009 13:45

Hi, du kannst mir deine Emailadresse schicken, dann schicke ich dir meine Rechnung als Muster

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 4. Januar 2009 11:39

Danke Euch allen!

Beitrag von „der PRINZ“ vom 4. Januar 2009 15:01

äh, gerne, aber soll ich sie dir mailen oder doch nicht ?!?!
